



Die letzten Anweisungen Jesu

vor seiner Himmelfahrt Apg 1,4-8

„⁴ Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die Ihr von mir vernommen habt.

⁵ Johannes hat mit Wasser getauft, Ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft.

⁶ Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn: Herr, stellst Du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her?

⁷ Er sagte zu ihnen:

Euch steht es nicht zu,

Zeiten und Fristen zu erfahren,

die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat.

⁸ Aber Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf Euch herabkommen wird; und Ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.“

⁹ Als er das gesagt hatte,

wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihm ihren Blicken.

¹⁰ Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, standen plötzlich zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen¹¹ und sagten: Ihr Männer von Galiläa,

was steht Ihr da und schaut zum Himmel empor?

Dieser Jesus, der von Euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie Ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.“



Das Pfingstereignis

„² ¹ Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. ² Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. ³ Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. ⁴ Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. ⁵ In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. ⁶ Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. ⁷ Sie gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden?

⁸ Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: (...) wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden. ¹² Alle gerieten außer sich und waren ratlos. Die einen sagten zueinander: Was hat das zu bedeuten? ¹³ Andere aber spotteten: Sie sind vom süßen Wein betrunken.“ (Apg 2,1-13)

Sie wollen die Schriftstellen selbst nachlesen?

Wir empfehlen die Einheitsübersetzung der Kleruskongregation

<http://www.clerus.org/bibliaclerusonline/de/index.htm>

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:



DOMINUS FLEVIT

röm. – kath. Glaubensinformations- und Behelfsdienst für Jüngerschulung, Pastoral, Heimatmission, Hauskirche und Religionsunterricht - Selbstkopie in div. Copyshops Wiens - Offenlegung gem. § 25 d. Mediengesetzes: Katechetische Information über den röm. - kath. Glauben - Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Schneider, A - 7132 Frauenkirchen, Postfach 9 – Tel. 0650/97 99 013 - Ewiges „Vergelt's Gott für Ihre Spende auf: IBAN: AT 2720 216 216 9615 9000 BIC: SPHBAT21XXX behelfsdienst-dominusflevit@kabelplus.at

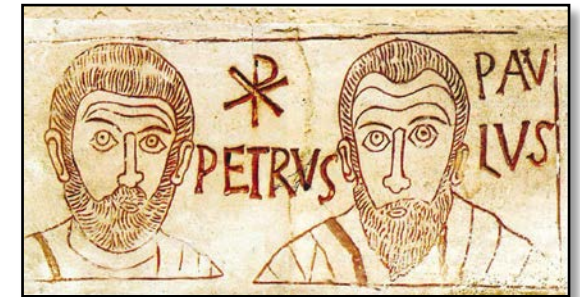


Gratis
Hl. Schrift/Nr. 7

Magnificat

Glaubensinformationsblatt des Behelfsdienstes
Dominus Flevit

Die Apostelgeschichte



beginnt mit der Himmelfahrt Christi und der Herabkunft des Heiligen Geistes auf die Jünger, der sie zum furchlosen Bekenntnis antrieb und zur Ausbreitung der frohen Botschaft vom Leiden und Sterben Christi und der darauf folgenden Auferstehung.

Als Verfasser des um ca. 70 nach Chr. entstandenen Werkes gilt der Evangelist Lukas, ein Reisebegleiter des Apostels Paulus.

Die Apostelgeschichte schildert die Entwicklung der ersten Gemeinden und das Wachstum des frühen Christentums, von der Urgemeinde in Jerusalem bis zu den Missionsreisen der Apostel und dem Apostelkonzil, das Paulus als Heidenmissionar anerkannte. Sie zeigt auf, wie sich die Verkündigung zuerst an die Juden, dann aber auch an die Heiden wendet und wurde geschrieben, um zur Nachfolge Christi aufzufordern.

Aus diesem Grund geht sie intensiv auf die Erlebnisse und Worte der Apostel Petrus und Paulus ein (besonders auf dessen Bekehrung und Reisen nach Kleinasien, Griechenland und Rom) und berichtet von all ihren Mühen, Verfolgungen und Leiden in der Verbreitung des wahren Glaubens zum Heil der Seelen...

DIE APOSTELGESCHICHTE

1. Vorwort 1,1-3

Die Kirche in Jerusalem 1,4-8,3

Letzte Anweisungen und Belehrungen des Auferstandenen
Die Himmelfahrt Jesu
Betende Gemeinde
Die Wahl des Matthias zum Apostel

- Das Pfingstereignis
Die Pfingstpredigt
Erste Bekehrungen
Das Leben der jungen Gemeinde
- Die Heilung des Gelähmten im Tempel
Die Rede des Petrus auf dem Tempelplatz
- Petrus und Johannes vor dem Hohen Rat
Gebet der Urgemeinde um Furchtlosigkeit
Die Gütergemeinschaft der Urgemeinde
- Der Betrug des Hananias und der Saphira
Zeichen und Wunder der Apostel
Verhaftung und Befreiung der Apostel
Die Apostel vor dem Hohen Rat
- Die Wahl der Sieben
Die Verhaftung des Stephanus
- Die Rede des Stephanus
Die Steinigung des Stephanus
- Verfolgung und Zerstreung der Urgemeinde

Die Kirche in Judäa und Samarien 8,4-12,23

Philippus als Missionar in Samaria
Petrus und Johannes in Samarien
Die Taufe des Äthiopiens
9. Die Bekehrung des Saulus
Die Flucht des Saulus aus Damaskus

Die Aufnahme von Heiden in die Kirche 9,32-12,25

Petrus in Lydda und Joppe

- Die Vision des Hauptmanns Kornelius in Cäsarea
Die Vision des Petrus in Joppe
Die Taufe des Kornelius
- Rechenschaft des Petrus vor der Gemeinde in Jerusalem
Entstehung einer christlichen Gemeinde in Antiochia
Spende der Gemeinde von Antiochia für die Christen in Judäa
- Hinrichtung des Jakobus und die Verhaftung des Petrus

Die wunderbare Befreiung des Petrus
Der Tod des Herodes Agrippa
Rückkehr des Barnabas und des Saulus nach Antiochia



Die Kirche unter den Völkern 13,1-28,31

- Die Aussendung des Barnabas und des Saulus

Die erste Missionsreise des Paulus 13,4-14,28

- Von Antiochia über Zypern bis Perge
Das Wirken des Barnabas und des Paulus in Antiochia in Pisidien
- In Ikonion, Lystra und Derbe
Rückkehr nach Syrien

Das Apostelkonzil in Jerusalem 15,1-35

- Die Streitfrage
Versammlung d. Apostel u. d. Ältesten mit der Gemeinde
Die Beschlüsse der Versammlung
Mitteilung an die Gemeinde von Antiochia

Die zweite Missionsreise des Paulus 15,36-18,22

- Die Trennung des Paulus von Barnabas
- Paulus in Kykaonien
Durch Kleinasien bis Troas
Das Wirken des Paulus in Philippi
 - Paulus in Thessalonich und Beröa und Athen
 - Paulus in Korinth
Rückkehr des Paulus nach Antiochia

Die dritte Missionsreise des Paulus 18,23-21,17

- Missionsarbeit des Apollon in Ephesus
- Die Begegnung des Paulus mit Johannesjüngern
Das Wirken des Paulus in Ephesus
Die Wundertaten des Paulus in Ephesus
Der Aufruhr der Silberschmiede
 - Paulus in Mazedonien und Griechenland
Der Abschiedsbesuch des Paulus in Troas
Von Troas nach Milet
Die Abschiedsrede des Paulus in Milet
 - Von Milet über Cäsarea nach Jerusalem

Verhaftung und Gefangenschaft des Paulus 21,18-28,31

- Paulus bei Jakobus und das Nasiräatsgelübde
Die Verhaftung des Paulus
- Die Rede des Paulus im Tempelvorhof
Paulus und der römische Oberst
Paulus vor dem Hohen Rat
 - Die Verschwörung der Juden gegen Paulus
Die Überführung des Paulus nach Cäsarea
 - Paulus vor dem römischen Statthalter Felix
 - Paulus vor dem Statthalter Festus – Seine Berufung an den Kaiser
Paulus vor Statthalter Festus und König Agrippa
 - Da sagte Agrippa zu Paulus
 - Die Abfahrt des gefangenen Apostels nach Rom
Der Seesturm
Der Schiffbruch vor Malta
 - Die Überwinterung auf Malta
Von Malta nach Rom
Ankunft und Wirken des Völkerapostels in Rom